

Monitor Lehrerbildung

Newsletter vom 05. März 2021

Mit unserem monatlichen Newsletter halten wir Sie über Entwicklungen in der Lehrerbildung und der (Hoch)schulpolitik der vergangenen Wochen auf dem Laufenden. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, klicken Sie bitte auf den folgenden Link: [Zur Anmeldung](#).

INHALT

[Thema des Monats](#)

[Länderübergreifende News](#)

[Länderspezifische News](#)

[Hochschulspezifische News](#)

[Interviews/Kommentare](#)

[Sonstiges](#)

[Meinung](#)

[Veranstaltungen](#)

[Publikationen](#)

Sollten Sie Anregungen für kommende Ausgaben unseres Newsletters oder Hinweise zu Veranstaltungen zur Lehrerbildung für unseren Veranstaltungskalender haben, freuen wir uns über eine Nachricht an monitor-lehrerbildung@che.de



thematisiert, außerdem gibt es eine umfangreiche Sammlung mit den wichtigsten Artikeln rund ums Lehramtsstudium, Quellen und weiterführenden Links.

[weiterlesen](#)

LETZTE NEWSLETTER

[Februar 2021](#)

[Januar 2021](#)

[Dezember 2020](#)

Sie interessieren sich für ältere Ausgaben unseres Newsletters? Dann wenden Sie sich gerne mit Ihrer Anfrage an

monitor-lehrerbildung@che.de

Meinung

„Doppelt qualifiziert hält besser“ – Verabschiedung und Begrüßung im Promotionsprogramm Duale Promotion in Bremen

Ein Beitrag von Dr. Ann Kristin Haverich

(Wissenschaftliche Koordinatorin für das Promotionsprogramm „Die Duale Promotion in der Lehrerbildung: Wissenschaft macht Schule“ an der Universität Bremen)



(Foto: Ann Kristin Haverich)

Das Jahr 2021 hat im strukturierten Promotionsprogramm „Die Duale Promotion in der Lehrerbildung: Wissenschaft macht Schule“ am Zentrum für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfLB) der Universität Bremen feierlich begonnen. In einer „Auftakt-Abschluss-Veranstaltung“ wurde am 13. Januar 2021 der „Staffelstab“ von der 1. an die 2. Kohorte Dual Promovierender übergeben. Die Veranstaltung hat in einem digitalen Format stattgefunden und bot damit einen großen Rahmen für Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter der Dual Promovierenden aus Wissenschaft und Schule, Kooperations- und Netzwerkpartner des Promotionsprogramms aus Bremen und aus anderen Bundesländern.

Im Fokus der Veranstaltung standen die Dual Promovierenden der abschließenden und neu startenden Kohorte. Die Dual Promovierenden der 1. Kohorte haben ihre Promotionsprojekte und die zentralen Forschungsergebnisse vorgestellt. Die Dual Promovierenden der 2. Kohorte haben in Kurzvorträgen ihre Promotionsvorhaben dargelegt. Die unterschiedlichen Vorträge stellten eindrucksvoll dar, was mit Blick auf die Forschung im Fokus der Dualen Promotion steht: der „dual use“ von und für Wissenschaft und Schule. Die abschließende Kohorte hat in den vier Jahren Beiträge zur fachbezogenen Unterrichtsentwicklung u.a. in Deutsch, Spanisch und Biologie in der Bremer Schullandschaft geleistet und Impulse für die Theorieentwicklung der jeweiligen Fachdidaktiken gegeben. Prof. Dr. Jutta Günther, Konrektorin für Forschung, Wissenschaftlichen Nachwuchs und Transfer der Universität Bremen, hebt hervor, dass „mit dem Promotionsprogramm eine nachhaltige Gewinnung von begabten jungen Menschen für Wissenschaft und Schule verfolgt wird und der Transfer in der praxisbezogenen Unterrichtsentwicklungsforschung am Standort Bremen gefestigt wird“. Die Dual Promovierenden der 1. Kohorte sind nach Beendigung des Programms teilweise in den Schuldienst gegangen. Die 2. Kohorte ist am 01.01.2021 in die Duale Promotion gestartet und zeichnet sich in der Zusammensetzung der Fächer und Schulformen ebenso interdisziplinär aus, wie die 1. Kohorte. Erstmals konnte auch eine Promovierende des beruflichen Lehramtes für die Duale Promotion gewonnen werden. Im Fokus der ersten Phase bis Sommer 2021 steht nun die Weiterentwicklung der Forschungsdesigns. Hierbei werden die Dual Promovierenden von Prof. Dr. Angelika Bikner-Ahsbahs als „fellow“ im Promotionsprogramm unterstützt.

Das Promotionsprogramm bildet eine Art „Dritten Raum“, wie Prof. Dr. Till-Sebastian Idel, Lehrstuhlinhaber „Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“ an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, in seinem Vortrag im Rahmen der feierlichen Veranstaltung entwarf. In diesem bearbeiten die Dual Promovierenden die Professionalisierungsanforderungen aus Wissenschaft und Schule (phasenweise) parallel. Die Dual Promovierenden der 2. Kohorte werden in einem wissenschaftlichen Begleitprogramm darin unterstützt, die Anforderungen des „Dritten Raumes“ fundiert zu bearbeiten. Prof. Dr. Sabine Doff, Projektleitung und Direktorin des ZfLB betont: „Es handelt sich bei der Dualen Promotion um ein deutschlandweit einmaliges, strukturiertes Angebot in der Lehrerbildung, das wir am Zentrum für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung an der Universität Bremen anbieten können“.

Der Monitor Lehrerbildung ist ein [Kooperationsprojekt](#).

Selbstauskunft der Länder und Hochschulen (Letzte Vollerhebung: Frühjahr 2020). Datenaktualisierungen sind auch unterjährig möglich.